

Festschrift



Gründungsfest

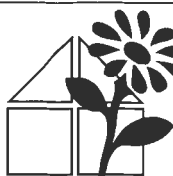
mit Fahnenweihe der

Schützenkompanie

Namsau im Zillertal

19. Juni 1994





GARTENBAU Kerschdorfer

Gartengestaltung

Teichbau

Dachbegrünungen

Großer
Kundenparkplatz!

A-6272 Stumm/Zillertal
Ahrnbach 165
Telefon: (052 83) 27 26
oder 22 76
Telefax: (052 83) 32 86

EXPERTE FÜR GUTES GEDEIHEN

Wer seinen Garten-Traum verwirklichen möchte, braucht einen zuverlässigen Partner, der standortgerechte Pflanzenauswahl, hochwertige Materialien und solides handwerkliches Können garantiert. Ebenso notwendig ist dieser Fachmann für die regelmäßigen Unterhaltungs- und Pflegearbeiten oder für eine gegebenenfalls gewünschte "Generalsanierung" des Gartens. Die Firma des behördlich konzessionierten Garten und Grünflächengestalters Hannes Kerschdorfer besteht heute bereits in der 4. Generation und hat daher eine lange Tradition und viel Erfahrung im Umgang mit der Natur.

Für die arbeitsintensiven Gestaltungsarbeiten in privaten Gärten, im Wohnumfeld von Siedlungsbauten oder in öffentlichen Anlagen beschäftigt Hannes Kerschdorfer je nach Saison zwischen 10 und 20 Mitarbeiter. Im Rahmen der Grünanlagengestaltung sorgt die Firma Kerschdorfer auch für Teichbauten, Wasserläufe, Holz im Garten sowie die Pflanzung und Pflege von Bäumen, Stauden und Sträuchern. Ein wichtiges Arbeitsfeld stellen extensive und intensive Dachbegrünungen dar. Bei den extensiven Dachbegrünungen ist lediglich ein sechs Zentimeter starker Aufbau notwendig. Die intensiven Begrünungen erfordern das Aufbringen des richtigen, für das Wachstum der Pflanzen geeigneten Nährbodens. Die Firma Kerschdorfer sorgt ebenfalls für die Aufzucht von Balkon- und Beetpflanzen, die, wie auch Dünger, Erden und ähnliches, an Privatkunden verkauft werden. Als Experte für gutes Gedeihen ist Hannes Kerschdorfer im Zillertal und im mittleren Inntal weithin bekannt.



VERKAUF UND REPARATUREN

FERNSEHEN • VIDEOTECHNIK •

RADIO • SAT-ANLAGEN

MODERNSTE AUSTRÜSTUNG UND 32 JAHRE ERFAHRUNG

Hans Georg

HÖCHMUTH

SCHLITTERS 141A • TEL. 05288/72457

*... Ich würde mich freuen,
Sie bedienen zu dürfen!*

DAS SPEZIALGESCHÄFT FÜR DIE KOMPLETTE ZILLERTALER MÄNNERTRACHT!



KNAUER

AM MUSIKPAVILLON
MAYRHOFEN • TEL. 05285/2397 • FAX 2397-4

Zum Geleit!



Photo Birbauer

Die Schützen sind und bleiben ein Teil der Tiroler Identität. Mit viel Engagement bewahren sie unsere geschichtlichen Wurzeln. Sie stellen eine volkskulturelle Instanz dar und sind auch Mahner der geistigen Einheit. Die Schützenkompanien sehen ihre Aufgabe nicht mehr nur in der Verteidigung des Landes, sondern nehmen vermehrt auch soziale, kulturelle und auch umweltschützende Aufgaben wahr. Mit Achtung und Freude begrüße ich daher die Gründung der jüng-

sten Tiroler Schützenkompanie. Die Ramsauer Korporation bildet nunmehr die 15. Kompanie des Regimentes Zillertal und die 230. im Lande.

Meine herzliche Gratulation verbinde ich mit dem persönlichen Bekenntnis zum Tiroler Schützenwesen, das sich - nicht allein dem Traditionsgedanken verhaftet - als Anwalt nachfolgender Generationen profiliert.

Landeshauptmann
Dr. Wendelin Weingartner

Grußwort des Landeskommandanten



Als Landeskommandant begrüße ich alle Marketenderinnen, Jungschützen und Schützen aus nah und fern, die beim Gründungsfest und der Fahnenweihe der Kompanie Ramsau im Zillertal teilnehmen.

Die Schützen Tirols haben im Laufe der Geschichte immer die Freiheit verteidigt, Gemeinnutz vor Eigennutz gestellt und haben all die Jahrhunderte herauf das Verbindende in den Vordergrund gebracht und auch vertreten.

Das 20. Jahrhundert braucht solche Männer und Frauen, damit gerade in unserer derzeitigen Gesellschaft der Mensch noch zum Menschen findet.

Eine Schützenfahne hat auf der einen Seite das Zeichen des Landes Tirol und auf der anderen ein Zeichen des christlichen Glaubens. Wenn man beide Zeichen ernst nimmt, hat man die richtige Einstellung zu unserem Schützenwesen.

In diesem Sinne darf ich wohl allen, die zu diesem Gründungsfest kommen zurufen:

Halten wir die Treue dem Glauben unserer Väter,

Halten wir die Treue unserer schönen Heimat

Und treten wir auch in Zukunft ein für die Freiheit und den geistigen Schutz unseres Landes Tirol.

Der Landeskommandant
Mjr. Emmerich Steinwender

Liebe Schützenkameraden!



Zu einem eigenständigen, selbstbewußten Tiroler Dorf gehört auch eine Schützenkompanie. Euch ist es gelungen, eine neue Kompanie aufzustellen und damit Eurer Gemeinde, dem kulturellen Leben und dem gesamten dörflichen Geschehen eine wertvolle Bereicherung zu geben.

Ich finde es immer wieder beeindruckend, daß in unseren kulturellen dörflichen Vereinigungen jung und alt, Menschen

aus den verschiedenen Bevölkerungsgruppen und Berufen nebeneinander sich zur selben Sache bekennen. Ich weiß, daß die Gründung einer neuen Schützenkompanie mit viel Idealismus, Einsatz und vor allem auch Kosten verbunden ist. Ich bin aber auch überzeugt, daß die Schützenkompanie Ramsau i. Z. eine wertvolle Bereicherung nicht nur für das dörfliche kulturelle Leben sondern darüber hinaus auch für das Bataillon und das gesamte Schützenregiment im Zillertal sein wird.

Ich wünsche Euch zur Gründungsfeier alles Gute und möchte darauf hinweisen, daß gerade die Kameradschaft, die Freundschaft untereinander und auch das gesellige Beisammensein ganz wichtige Punkte in Eurem Schützenleben sein werden.

Mit einem Schützen Heil grüßt Euer Karl Mark
Bezirkshauptmann von Schwaz

Liebe Ramsauer Schützenkameraden!



Ein besonderer Festtag für unsere Gemeinde steht heran. Unsere Schützenkompanie feiert ihr Gründungsfest und weihet die beiden Kompaniefahnen. Wenn ich zurückblicke auf die wechselhafte Geschichte unserer Gemeinde so sticht mir, gerade im Hinblick auf die Gründung unserer Schützenkompanie, eines ins Auge: Im Jahre 1837 waren es 102 Gemeindebürger, die

wegen ihrer gegensätzlichen Auffassung von Glauben und Gemeinschaft auszogen, um in der Fremde unter Gleichgesinnten ihr Leben zu gestalten.

Rund 160 Jahre später setzen wir ein Zeichen der Zusammengehörigkeit innerhalb der Gemeinde unter Einbindung aller Bevölkerungsschichten. Wir wollen Kultur in unserer Gemeinde leben. Gerade die Schützenkompanie steht für Bekenntnis zum Glauben, Bekenntnis zu Tradition und Brauchtum, für Freiheit und Gemeinschaft. Mögen allen Schützenkameraden die Grundsätze des Tiroler Schützenwesens Leitbild dafür sein, um zu einer dauerhaften Einigkeit und zu einem kameradschaftlichen Nebeneinander beizutragen.

Mein ganz besonderer Dank gilt all jenen, die durch ihren Einsatz und ihre Mithilfe diese Gründung ermöglicht haben und auch der Kommandantschaft, die bereit ist, Verantwortung zu tragen und für die Pflege des überlieferten Erbes zu sorgen. Für die Zukunft wünsche ich mir die Einbindung der Jugend und damit die Sicherung des Fortbestandes unserer Kompanie. Stellen wir das Einende über das Trennende, sodaß wir in eine friedliche Zukunft gehen können.

Euer Bürgermeister und Schützenkamerad Franz Rauch

Zum Geleit!



Als Kommandant des Schützenviertels Unterland freut es mich ganz besonders, zur Neugründung der Schützenkompanie Ramsau im Zillertal gratulieren zu dürfen.

In einer Zeit in der Egoismus, Intoleranz und Selbstherrlichkeit ihre Blüten treiben, ist es von besonderer Bedeutung, wenn sich noch Menschen finden, die für die Ideale der Schützen eintreten. Schützen sind eine wesentliche Säule der Volkskultur und sind im Land Tirol nicht wegzudenken. Die Pflege und Stär-

kung des Gemeinschaftssinnes entsprechend ihrer Tradition sind grundlegende Elemente ihres Wirkens.

Vorrangig geht es darum, die Besonderheiten der Dörfer, Gemeinden und Regionen zu erhalten. Die Pflege der Vielfalt des Brauchtums, alter baukultureller Werte, der unvergleichbaren Landschaft und Natur bis hin zur Gestaltung der Feste und Feiern im Jahreslauf sind wichtige, zum Teil neue Aufgabenbereiche der Schützenkompanien. Nur wenn es uns gelingt, unsere Eigenart und Unverwechselbarkeit zu erhalten, werden wir auch in einem gemeinsamen Haus Europa unsere Identität bewahren können.

In diesem Sinne wünsche ich den Marketenderinnen und Schützen der Kompanie Ramsau weiterhin viel Freude und Erfolg für ihren Einsatz zum Wohle unserer Heimat Tirol.

Bundesmajor
Hans Steiner

Zum Geleit!



Als Tal der Schützen ist das Zillertal im Bund der Tiroler Schützenkompanien und weit über die Landesgrenzen hinaus mit seinen 1200 aktiven Schützen wohl bekannt.

Als Regimentskommandant freut es mich ganz besonders, daß in der Gemeinde Ramsau, der einzigen größeren Gemeinde des Tales, die noch keine Schützenkompanie hatte, sich spontan 85 Mann und 7 Marketenderinnen zusammenfanden, um eine solche zu gründen. Somit hat das

Zillertaler Schützenregiment 15 aktive Kompanien, die die Werte der Heimat und der Kameradschaft hochhalten. Ich wünsche der neuen Kompanie Ramsau zu Ihrem Gründungsfest das Beste, dem Fest einen guten Verlauf und für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit.

Schützen Heil
Reg. Kdt. Hermann Huber

Verehrte Festgäste!



Photo Hruschka

Der 14. Jänner 1994 als offizieller Gründungstag der Schützenkompanie Ramsau und die Fahnenweihe derselben am 19. Juni 1994, werden in der Geschichte und der weiteren Entwicklung des Schützenwesens im Zillertal einem besonderen Platz einnehmen.

Als Bataillonskommandant des oberen Zillertales freue ich mich sehr darüber, ist es doch eine Bestätigung dafür, daß der uns von unseren Vätern überlieferte Schützengeist nach wie vor sehr lebendig ist und auch in Zukunft nicht verloren gehen wird.

Der neu gegründeten Kompanie, dem Ausschuß unter dem Obmann Franz Haun, sowie dem Kommando unter Hauptmann Georg Huber, wünsche ich, daß sie in der Ramsauer Dorfgemeinschaft einen festen Platz einnehmen möge.

Schützentreue - Kameradschaft - gegenseitiges Helfenwollen sowie Opferbereitschaft, sollen dafür die Grundlage bilden.

Mit einem herzlichen Schützenheil
an alle Marketenderinnen und Schützenkameraden
BK. Sepp Hochmuth

Festprogramm

19. Juni 1994

- 6.00 Uhr Weckruf
- 8.45 Uhr Eintreffen der Schützenkompanien und Vereine am Liftparkplatz
- 9.00 Uhr Aufstellung der Ehrengäste, Schützenkompanien und Vereine
- 9.15 Uhr Abmarsch zum Festplatz
- 9.45 Uhr Meldung der Schützenkompanien und Formationen an den ranghöchsten Anwesenden und Beginn der Feldmesse mit Fahnenweihe, gehalten vom Geistl. Rat Paul Öttl
Festmusik der Bundesmusikkapellen Hippach und Finkenberg,
Fahnenweihe und Fahnenbandverleihung
Grußwort der Ehrengäste, Abfeuern der Ehrensalven
- ca. 11.45 Uhr Festzug und Defilierung
- ab 13.00 Uhr Schützenfest im Zillertaler Biergarten und Festzelt mit den "Zillertaler Hallodries"

Ein herzlicher Dank!

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei der Familie Gruber mit Fahnenpatin Doris und Familie Schiestl mit Fahnenpatin Maria für die großzügige Unterstützung bedanken.



Foto Willy

Weiters gilt der Dank auch der Gemeinde, der gesamten Bevölkerung von Ramsau, sowie allen Freunden und Gönnern der Schützenkompanie Ramsau im Zillertal.

Vergelt's Gott!

Gründungsgeschichte

Schon in den Achtziger Jahren kam in Ramsau der Wunsch auf, eine Schützenkompanie zu gründen. Die Zeit war aber noch nicht reif dafür. Sehr viele Diskussionen wurden darüber geführt, wie man so eine "Gründung" vorantreiben könnte. Am 9.12.1992 luden Bürgermeister Rauch Franz und der Obmann



Wota Felix und Moikl Hans im Jahre '49

Foto Engel

der Dorferneuerung Ramsau, Huber Georg, zu einem Informationsabend in den "Gasthof Ramsauerhof" ein. Thema war: "Dorferneuerung". Zu fortgeschrittener Stunde wurde dann auch über die Schützen diskutiert.

Anschließend an die Gemeinderatssitzung vom 1.9.1993 traf man sich im "Gasthof Theresia", wo intensiv über die Neugründung gesprochen und festgelegt wurde, daß bei der nächsten Gemeinderatssitzung, welche am 5.10.1993 stattfand, GR Gottfried Haas den Antrag zur Grün-

dung der Schützenkompanie Ramsau im Zillertal in den Gemeinderat einbringen solle. Dieser sprach sich einstimmig für die Gründung einer Schützenkompanie aus. Bürgermeister Rauch Franz und Vizebürgermeister/Kulturreferent Huber Georg bereiteten nun die weiteren Schritte vor.

Vizebürgermeister Huber Georg informierte am 5.12.1993, anlässlich der Regimentsversammlung der Zillertaler Schützenkompanien im "Gasthof Brücke" in Kaltenbach, die Anwesenden über das Vorhaben. Diese begrüßten diesen mutigen Schritt. Somit war der Weg frei, daß Ramsau i.Z. die 15. Kompanie des Regiments Zillertal werden würde. Am 12.12.1993 lud Bürgermeister Rauch Franz alle "Schützeninteressierten" in den "Gasthof Theresia" ein. Die Zahl der Anwesenden übertraf alle Erwartungen.

Im Jahresbericht der Gemeinde Ramsau i.Z. wurde dann zur Vereinsgründung aufgerufen, und zur Gründungsversammlung, welche am 14.1.1994 im "Gasthof Theresia" stattfand, eingeladen. Mit großer Freude konnte Bürgermeister Rauch Franz den Viertelkommandanten Major Steiner Johann, Reg. Kdt. Mj. Huber Hermann, Bat. Kdt. Olt. Hochmuth Josef, Reg. Adjutant Gerhard Biller, Volksschuldirektor Neuner Friedrich, sowie Altschützen Hochmuth Georg (ältester aktiver Schütze des Zillertales) begrüßen. Genannte Personen waren dann auch bei der Wahl der Kommandantschaft behilflich.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Hauptmann - Huber Georg, Oberleutnant - Haas Gottfried, Leutnant - Haun Franz, Leutnant - Heiß Christian, Leutnant - Gruber Johann, Leutnant - Kerschdorfer Martin, Leutnant - Rat Karl-Heinz, Fähnrich - Eberharter Franz, Fähnrich - Lechner Franz, Obmann - Haun Franz, Obmann Stv. - Huber Mathias, Schriftführer - Heiß Christian, Kassier - Rat Karl-Heinz

Weitere Ausschußmitglieder:

Bgm. Rauch Franz, Gruber Hans (Chronist), Pfister Manfred

Als Lademeister und Waffenwarte stellten sich zur Verfügung:

Seekirchner Hans, Pözl Roman, Leitner Heinrich



Bildhauer Hansl

Die Kommandantschaft ging zielstrebig voran. So fand am 18.2.1994 die erste Kompanieprobe statt. Bis Ende März wurde zweimal wöchentlich im Turnsaal der Volksschule und im April und Mai einmal pro Woche im Freien geprobt. Danken möchten wir auf diesem Wege der Schützenkompanie Mayrhofen für die leihweise zur Verfügungstellung der Gewehre. Große Unterstützung wurde uns seitens der Bevölkerung zuteil. So wurden ein Ranzenstickkurs, ein Nähkurs (Brustflecke, Marketenderinnenschürze) von der Frauenrunde Ramsau organisiert und auch sonst war man in allen Belangen hilfsbereit. Eder Hansjörg übernahm die "Tamperer-Ausbildung". Die Zeit war zwar kurz, aber der Lerneifer groß. So konnten Huber Robert, Huber Mathias, Aschenwald Gerhard und Eberharter Franz (Tuxer) in

Rekordzeit (5 Monate) die Trommeln schlagen.

Am 24.4.1994 wurde, anlässlich der Bundesversammlung der Tiroler Schützenkompanien in Innsbruck die Kompanie Ramsau i.Z. als 230. Kompanie in den Bund der Tiroler Schützenkompanien aufgenommen.

Am 19. Juni 1994 feiert die Schützenkompanie Ramsau i.Z. ihr Gründungsfest. Ebenso werden an diesem Tag die zwei Schützenfahnen unter der Patronanz der Fahnenpatinnen Gruber Doris und Schiestl Maria geweiht, die wie folgt ausgeführt sind:

Festschrift



Photo Hruschka

Jörg Hochmuth - ältester Schütze des Zillertales, Photo Hruschka



Alte Ramsauer Schützen: v.l.: Joggl Franzal, Oagen Hansl, Gruber Ruppert und Sägschneider Franzal

Die 1. Fahne trägt auf ihrer Hauptseite aus cremen Seidenrips in der Mitte den Tiroler Adler, voll naturell und schattiert ausgestickt, die Schrift "Schützenkompanie Ramsau i.Z." sowie das Gründungsjahr 1994, welche in Goldschnurstickerei ausgeführt ist. Die 2. Seite aus grünem Samt zeigt in der Mitte leicht nach oben versetzt in einem linearen Goldrahmen auf cremen Seidenrips, voll naturell ausgestickt, die Ramsauer Kirche mit angedeuteten Bäumen. Der Spruch in Goldschnurstickerei lautet: **"Treu der Heimat"**.



v.l.: Gruber Ruppert, Leitner Franzal und Kaiser Friedl

Die 2. Fahne ist genau so gemacht, jedoch auf die Hauptseite kommt unter dem Tiroler Adler, voll naturell ausgestickt, in Tambourstickerei gekreuzte Säbel und Gewehr.

Die 2. Seite ist aus dunkelgrünem Samt und zeigt in der Mitte, voll naturell ausgestickt leicht nach oben versetzt, die Mutter Gottes mit Jesus am Schoß und dazu den Sockel und das Kreuz sowie der dazugehörige Erker. Der Spruch lautet: **"Treu dem Glauben"**.



Photo Hruschka

Feldis Franzal mit charmanter Begleitung

Erdbeugung und Frächterei

Franz Rauch

**Ausführung sämtlicher Erdarbeiten sowie
Güter- und Alpwegebau mit Spezialmaschinen**

**RAMSAU 25
TELEFON 052 82/36 21
A-6283 HIPPACH**

Hotel Garni **Berghof**



*Die
familienfreundliche
Pension*

Familie Schiestl
Ramsau 4 • A-6283 Hippach
Tel. 05282/3685 • Fax 3714

Gasthof Pension **Theresia**

*Ein Stück Zillertaler
Gemütlichkeit!*



Fam. Willi Gruber, A-6283 Hippach, Ramsau (600 m), Tel. 05282/3702, Fax 4435



Mein Verein. Meine Bank.



Alles Gute zur Neugründung wünscht Ihre Bank

RAIFFEISENBANK HIPPACH UND UMGEBUNG
reg.Gen.m.b.H.
mit Raiffeisen - Lagerhaus



AL-KO die meistgekauften Rasenmäher Österreichs



AL-KO Österreich, Zell/Ziller, Wr. Neudorf, Obdach, Marchtrenk, Gratkorn, Klagenfurt

Gasthof Eder



Komfortzimmer mit Wohndiele, Bad, WC, Balkon
A-6283 Ramsau, Zillertal, Tirol, Österreich • Telefon 05282/2961

**Sie haben kleine oder große Pläne -
und wollen sie verwirklichen.
Mit der richtigen Bank
gelingt vieles leichter.**



Volksbank. Vertrauen verpflichtet.



MARTIN GRUBER

KUNSTSCHLOSSEREI • SOUVENIR • FELLE

A-6283 HIPPOCH • ZILLERTAL • TIROL
Ramsau 67a, Tel. 05282/3734

Restaurant

Zum Kramerwirt

Ramsau 35

Neueröffnung - 1. Juli 1994

Wir verwöhnen Sie mit gutbürgerlicher Küche und freuen uns auf Ihr Kommen
Fam. Rauter Ernst



Braunegger KG

Filiale Ramsau
Lebensmittel

6283 HIPPACH - RAMSAU
Telefon 05282/3776

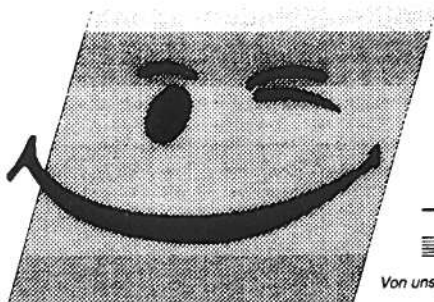
ALS EINKAUFSQUELLE

von Berg-, Sport- (Adidas-Puma), Damen-,
Herren- und Kinderschuhem empfiehlt sich

Schuhgeschäft - Reparaturen

Rosa Larcher

A-6283 Ramsau 20 - Hippach - Tirol - Zillertal
Telefon 05282/3661



Winterthur Versicherungen
Geschäftsstelle Mayrhofen
Hauptstraße 482
6290 Mayrhofen
Telefon 05285 / 38 24

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten



RIEDHART

Beratung - Planung - Installation - Geräte

6283 Ramsau i. Z.

☎ 05282/3624, Fax 05282/3665-17

Z-BAU

Luxner

Bauunternehmung
Zimmerei
Holzbau

Tischlerei Gerlos

A-6283 Ramsau 63 b
Tel. 05282/3091

Ges.m.b.H.



Tischlerei
Innenausbau-Möbelhandel

Planung
Beratung - Ausführung

Josef Schwemberger

A-6283 RAMSAU i. Z. 23 a, Telefon 0 52 82/37 50 • FAX 3750-4



Hoefler Cornelia

Umstandsmoden - Unterwäsche
6283 Ramsau 22a, Telefon 05282-2917



Natalie

Damen- u. Kindermoden, Wolle
Heidi HAUSER
6283 Ramsau 22, Telefon 05282-3682



HOLZSCHLÄGERUNGEN • HOLZHANDEL • SEILBAHNTRANSPORTE

A-6283 RAMSAU i.Z. 7a
Tel. 05282/2568, 2179
Fax 05282/2179
Auto-Tel. 0663/9159300

Für Unterhaltung und gute Laune sorgen eine bunte Palette von Musikanten und Schuhplattlern im überdachten

Zillertaler Biergarten

Gasthof Tipotsch, Ramsau, Telefon 05282/3614

Montag, ab 19 Uhr: Tirolerabend mit der Trachtengruppe Gerlos und dem Gerloser Jodlertrio

Dienstag, ab 19 Uhr: Dämmererschoppen mit den Orig. Gerlos Buam

Donnerstag, ab 19 Uhr: Dämmererschoppen mit den 5 Spatzen aus dem Zillertal

Samstag, ab 19 Uhr: Dämmererschoppen mit dem Bergland Duo

Bei jeder Veranstaltung Gartengrill und Salatbuffet • jeden Samstag Zillertaler Krapfen!

Kunsthandwerk-Schnitzerei

Inh. Josef Bliem

Zillertal/Tirol

6283 Ramsau 87a • Tel 05282/3321

6290 Mayrhofen • Hauptstraße 476

Tel. 05285/2867

Gasthof-Pension ***

Ramsauerhof



Fam. Eberharter • A-6283 Ramsau 67 • Zillertal • Tel. 05282/3663 • Fax 05282/3597

DONAU

VERSICHERUNGSBERATER

Friedl Eder

6283 Ramsau 8

Dein Berater in allen Versicherungsangelegenheiten

Pensionsvorsorge • Lebensversicherungen • Unfallversicherungen •
Haushaltsversicherungen aller Art • Krankenversicherungen • Bausparberatung •
KFZ-Versicherungen und KFZ-Leasing • Finanzierungen für Haus und Heim

Selbstverständlich auch Polizzenservice und kostenlose Beratung in Versicherungsfragen bei
Fremdverträgen. Bei Bedarf berate ich Sie gerne, unbürokratisch und vor allem kostenlos.

llonau
Die meistbesorgene Versicherung

Sie sind sicher bei der Donau

Tel. 05282/3302 od. 0663/857403 od. 05242/62523

*Ein Sommerabend mit Freunden.
Ein starkes Stück Natur zum Grillen*

*Gewürzte Grillspezialitäten in allen Variationen -
für Sie vorbereitet in der Metzgerei*

Gasser

— Mayrhofen —

Tel. 05285/2450

Ihr Zillertaler Fachbetrieb für:

**HEIZUNG-LÜFTUNG • ÖLBRENNERSERVICE
KLIMATISIERUNG • SCHWIMMBÄDER
SANITÄRTECHNIK • SAUNAAANLAGEN**

BERATEN-PLANEN-AUSFÜHREN-BETREUEN

WE

WINKLER - EBERHARTER
Installationsges. m. b. H.

A - 6290 Mayrhofen 689
Telefon 05285/8323-8324



COIFFEURTEAM



Salon
Waltraud

6283 Ramsau 22. Tel 05282-4414

Max Hochmuth Studio Alte Mühle

6290 Mayrhofen · Bühel • Tel. 05282/8168



Herzlichen Glück-
wunsch zur Gründung
der Schützenkompanie
Ramsau i.Z.

Max und Anna
Hochmuth sowie alle
von der Alten Mühle

Photo Hruschka



EINLADUNG

Die am 14. Jänner 1994 neu gegründete Schützenkompanie Ramsau im Zillertal freut sich, Sie alle recht herzlich zum Gründungsfest mit Fahnenweihe, am 19. Juni 1994, in Ramsau im Zillertal begrüßen zu dürfen.

Für das Zustandekommen der Festschrift danken wir dem Ehrenschatz und den Inserenten recht herzlich.

Für die Kompanie:

Georg Huber, Hauptmann

Franz Haun, Obmann

Für den Ehrenschatz danken wir

Landeshauptmann Dr. Wendelin Weingartner

Landesrat Fritz Astl

Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark

Landeskommandant, Bundesmajor Emmerich Steinwender

Viertelkommandant, Bundesmajor Hans Steiner

Bürgermeister Franz Rauch

Impressum: Herausgeber Schützenkompanie Ramsau i.Z.

Für den Inhalt verantwortlich: Ausschuß der Schützenkompanie Ramsau i. Z.

Gestaltung und Druck: CICERO Design & Druck Ges.m.b.H., Mayrhofen



Schützgenkompanie Mamsau im Gimental